

Museum: Neue Angebote für Kinder

Töpfern, malen und Bauer spielen

Regen. In den kommenden Wochen starten zahlreiche Angebote für Kinder im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum.

Ganz neu im Programm des Landwirtschaftsmuseums sind **Töpferkurse**. Unter Anleitung von Alexandra Neuberger können Kinder ab sechs Jahren künftig in unregelmäßigen Abständen ganz spielerisch verschiedene Töpfertechniken kennenlernen und den Umgang mit Material und Werkzeug erproben. Die aus Wiesing bei Viechtach stammende Keramikerin hat bereits viel Erfahrung mit Kinderkursen gesammelt: „Die Faszination mit eigenen Händen etwas herzustellen fesselt die Kinder.“ Am Dienstag, 27. September findet der erste Kurs statt. Von 14.30 bis 16.30 Uhr werden in der Museumswerkstatt lustige Katzen modelliert. Weitere Informationen gibt es unter www.nlm-regen.de. Anmeldungen nimmt die Touristin-fo entgegen: ☎ 09921/60426.

Zwei Tage später, am Don-



Das Material Ton spüren und mit ihm gestalten, das können Kinder beim neuen Angebot des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums.

– Foto: Pongratz

nerstag, 29. September beginnt im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen ein spezieller **Kunstkurs** für Kinder. Die Bischofsmayer Dipl. Kunsttherapeutin (FH) Nicole Kramhöller-Kühn öffnet einmal im Monat (29.9., 27.10., 24.11.,

8.12., 26.1. und 23.2.) von 15-16 Uhr ihre „Kunstkiste“ in der Museumswerkstatt. Neben Werken bekannter Künstler werden die jungen Teilnehmer der „Kunstkiste“ auch an verschiedene Kunstrichtungen, Stilepochen und Maltechniken herange-

führt. Anmeldungen nimmt Nicole Kramhöller-Kühn unter ☎ 09920/903205, kramhoellerkuehn@web.de entgegen. Informationen finden sich auf der Website des Museums.

Landwirtschaft spielerisch erleben können Kinder im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen am verlängerten Wochenende von Freitag, 30. September, bis Montag, 3. Oktober. Im Rahmen der „Siku-Tage“ stehen zu den Museumsöffnungszeiten (werktags: 8-17 Uhr, Wochenende und Feiertage: 10-17 Uhr) auf einer Spielfläche ferngesteuerte Miniatur-Modelle zum Testen bereit. Mit ihnen kann verladen, gebaggert, gepflügt, transportiert oder sonst eine alltägliche Situation auf einem Bauernhof nachgespielt werden. Außerdem stehen im Innenhof des Museums Treibulldogs bereit, an einer Malstation können die Nachwuchslandwirte ihrer Kreativität freien Lauf lassen und im Kino des Museums werden mitreißende Siku-Filme gezeigt. – pon